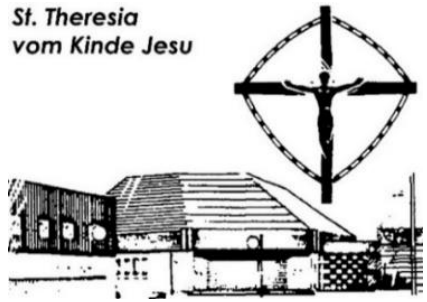


# Maria – Mutter vom guten Rat

(11. Oktober 2020)

St. Theresia  
vom Kinde Jesu



Liebe Schwestern und Brüder,

Am Sonntag, 11. Oktober, feiert das Bistum Essen das Hochfest der Bistumspatronin, der Mutter vom Guten Rat. Vor 50 Jahren, am 8. Juli 1959, hat Papst Johannes XXIII. die „allerseligste Jungfrau Maria unter dem Titel ‚Mutter vom Guten Rat‘ zur Patronin des Bistums Essen“ bestimmt. Unter diesem Titel wird in der Essener Kathedrale das Bildnis der über 1000jährigen „Goldenen Madonna“ verehrt. Sie ist gleich in doppelter Weise „Essen sein Schatz“. Zum einen zeigen die vielen Gläubigen, die täglich vor dem Marienbildnis zur Bistumspatronin beten, dass der Glaube immer noch tief verwurzelt ist. Zum anderen ist die Goldene Madonna eines der bedeutendsten Kunstwerke des frühen Mittelalters. Entstanden um 980, ist sie eine der ältesten Skulpturen des abendländischen Mittelalters und das früheste vollplastische Marienbild überhaupt.

Wir Menschen brauchen jemand, zu dem wir gehen können, wenn wir einen Rat brauchen, wenn wir Trost suchen. Für viele Menschen ist Maria eine solche Person. Einen Menschen an unserer Seite zu haben, ist mindestens genauso wichtig. Ich wünsche Ihnen, dass Sie (wenigstens) einen solchen Menschen kennen, zu dem Sie vertrauen haben, und bei dem Sie so sein können, wie Sie sind.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag!

*Ihr Pastor Hans-Werner Hegh*

### Lesung aus der Apostelgeschichte (Apg 1,12-14).

Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 2,1-11):

Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

### Fürbitten:

Auf die Fürsprache der Gottesmutter bitten wir Jesus Christus, den sie als Mensch geboren hat:

- Gib uns die Kraft, zu unserem Glauben zu stehen. Hilf uns, stark und glaubwürdig die Wahrheit Gottes zu verkünden. Christus, höre uns.
- Nimm dich der vielen Kinder an, die nicht behütet und geborgen aufwachsen können und keine Liebe erfahren. Christus, höre uns.
- Wir bitten um Stärke und Kraft für all die Menschen, die der Kirche dienen und die in selbstlosem Einsatz in aller Welt Hilfe und Beistand im Namen Jesu leisten. Christus, höre uns.
- Wir bitten dich für unser Bistum und für alle, die Verantwortung in der Kirche tragen. Christus, höre uns.

Heilige Maria, Mutter Gottes, für das, was wir ausgesprochen haben und um das, um was wir dich still bitten, sei du unsere Mittlerin und Fürsprecherin bei Gott. Amen.

### Gebet:

O Maria, Mutter vom guten Rat, du Ausspenderin aller Gnaden, du Zuflucht aller Armen! Dein Rat kann das Schlimmste zum Guten wenden und deine erbarmende Liebe stößt keinen Sünder zurück. Blicke auf unsere Ratlosigkeit und erbitte uns in Fülle die Gabe des Rates vom göttlichen Tröstergeist. Hab Mitleid mit unserer Hilflosigkeit und wende alles zum Besten. Denn du, o Mutter vom guten Rat, hast noch keinen ohne Hilfe gelassen, der voll Vertrauen zu dir gerufen hat.



## Segen:

Mögest du immer Arbeit haben, für deine Hände etwas zu tun.

Immer Geld in der Tasche, eine Münze oder auch zwei.

Immer möge das Sonnenlicht auf deinem Fenstersims schimmern und die Gewissheit in deinem Herzen, dass ein Regenbogen dem Regen folgt.

Die gute Hand eines Freundes möge dir immer nahe sein, und Gott möge dir dein Herz erfüllen und dich mit Freude ermuntern.

So segne dich auf deinem Weg der gute, mit uns gehende Gott:

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

---

## **Gottesdienste & Offene Kirche St. Theresia:**

Mittwoch, 14. Oktober: Hl. Messe 19 Uhr

Samstag, 17. Oktober Hl. Messe 18:30 Uhr

Sonntag, 18. Oktober: Hl. Messe 9:45 Uhr

Rosenkranzgebet und *Offene Kirche* 18 - 19 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober: Hl. Messe 19 Uhr

Samstag, 24. Oktober Hl. Messe 18:30 Uhr

Sonntag, 25. Oktober: Hl. Messe 9:45 Uhr

Rosenkranzgebet und *Offene Kirche* 18 - 19 Uhr

Der Besuch der Hl. Messe an den Wochenenden erfordert eine **vorherige telefonische Anmeldung** (Tel.: 0208/63554155). Diese ist jeweils am **Donnerstag für das darauffolgende Wochenende** möglich (**17 - 19 Uhr**). Für die Messen am Mittwoch ist keine Anmeldung erforderlich.

Alle Informationen auch im internet: [www.pfarrei-stclemens.de/st-theresia.html](http://www.pfarrei-stclemens.de/st-theresia.html)

---

**Hinweis:** Annahmeschluss für **Bestellungen für den Adventsbasar** ist der **25. Oktober 2020** (nach der Hl. Messe). Die Bestellzettel finden Sie hier beigefügt zum Ausdrucken und auf dem Basartisch hinten in der Kirche. Bitte ausfüllen und in den Briefkasten des Gemeindebüros einwerfen. Am Sonntag vor dem ersten Advent werden die Bestellungen an der Terrassentür des Gemeindeheims ausgegeben.

Also ran an die Bestellzettel, wer im Advent vor einem Adventskranz aus St. Theresia sitzen und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun möchte!

Vielen Dank!

Meine Bestellung für den Adventsbasar (Annahmeschluss: 25.10.20 nach der Messe):

**Name:**

**Telefonnr.:**

Die Bestellung wird am Sonntag, 22.11.20  
zw.9-12 Uhr abgeholt.

Ich brauche eine Lieferung nach Hause  
Straße:  
Hausnummer:

**Adventskranz:**

mittlerer Kranz, gemischtes Grün

mittlerer Kranz, einfaches Grün

großer Kranz, einfaches Grün

Kerzenfarbe:

rot, normale Kerzen

rot, Kugelkerzen

cremeweiß

braun       grün

Schmuck:

in Natur

in Kerzenfarbe

in Natur und Kerzenfarbe

**Türkranz:**

kleiner Kranz, gemischtes Grün

kleiner Kranz, einfaches Grün

mittlerer Kranz, gemischtes Grün

mittlerer Kranz, einfaches Grün

Schmuck:

in Natur

in Farbe \*Farbwunsch:

in Natur und Farbe

mit Lichterkette (+ 5 Euro)

**Erläuterungen:**

Gemischtes Grün: verschiedene Tannenarten, sowie kleine Zapfen und Nüsse

Einfaches Grün: Kranz wird aus einer Sorte Nobilis oder Nordmanntanne gebunden

Klein: Rohling 18 cm (gebunden ca. +5cm)

Mittel: Rohling 25cm (gebunden ca. +6cm)

Groß: Rohling 30 cm (gebunden ca. +8cm)

Die Kerzen in creme, braun und grün sind moderne Rustikakerzen (raue Oberfläche)

Kompletter Adventskranz incl. Schmuck und Kerzen kostet mittel: 27 € und groß 30 €

Kompletter Türkranz incl. Schmuck und Schleife kostet klein: 15€ und mittel: 18€

Alle Kränze werden mit viel Liebe und Kreativität hergestellt. Denken Sie bitte stets daran, dass wir dies für einen guten Zweck tun. Sowohl die Bastler, als auch Sie als Kunden, spenden durch den Erwerb eines Kranzes den Erlös an unsere bisher unterstützten Projekte. Ein Adventskranz aus St. Theresia verbindet uns im Advent als Gemeinde. Vielen Dank für Ihre Verbundenheit.